



Schulinternes Fachcurriculum

des Faches

Französisch

Inhalt

Einleitende Informationen	3
Kompetenzbereiche Französisch Sekundarstufe I	4
Überfachliche Kompetenzen	5
Klassenstufe 7	6
Fachinhalte	7
Klassenstufe 8	9
Fachinhalte	10
Klassenstufe 9	12
Fachinhalte	13
Klassenstufe 10	15
Fachinhalte	16

Einleitende Informationen

Das folgende Fachcurriculum basiert auf den Fachanforderungen Französisch.

Ab Klassenstufe 7 wird Französisch als Wahlpflichtunterricht (WPU) 4-stündig angeboten.

In den Jahrgangsstufen wird folgende Anzahl von Leistungsnachweisen erbracht:

Klasse 7: 4 Leistungsnachweise, davon mindestens 3 Klassenarbeiten

Klasse 8: 4 Leistungsnachweise, davon mindestens 3 Klassenarbeiten

Klasse 9: 4 Leistungsnachweise, davon mindestens 3 Klassenarbeiten

Klasse 10: 3 Leistungsnachweise, davon mindestens 2 Klassenarbeiten

In Klassenstufe 9 und Klassenstufe 10 wird jeweils eine Klassenarbeit durch eine Sprechprüfung ersetzt, die als Einzel-, Partner- oder Gruppenprüfung gestaltet werden kann.

Die Klassenarbeiten werden gemäß dem Fachkonferenzbeschluss bewertet.

Im Laufe der Sekundarstufe I wird außerdem eine Klassenarbeit durch einen gleichwertigen Leistungsnachweis ersetzt (z.B. Referat).

Im Fach Französisch stehen folgende Fachkompetenzbereiche im Vordergrund:

1. Funktionale, kommunikative Kompetenz (Kommunikative Fertigkeiten und Verfügen über die sprachlichen Mittel)
2. Interkulturelle Kompetenzen
3. Methodische Kompetenzen

Mit Blick auf die basalen Kompetenzen liegt der Fokus im Französischunterricht zum großen Teil auf den sprachlichen Kompetenzen.

Lehrbuch: Tous ensemble (Klett Verlag)

Im Lehrbuch Tous ensemble finden sich folgende Themenbereiche aus den Fachanforderungen wieder:

Themenbereich 1: Ich und die anderen

Themenbereich 2: Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich

Themenbereich 3: Gesellschaftliches und kulturelles Leben

In jeder Lektion des Lehrbuches Tous ensemble werden fast alle Kompetenzbereiche (siehe oben) abgedeckt.

Ab der Klassenstufe 7 werden Zeugnisnoten erteilt. Der WPU Französisch wird auf drei Niveaus differenziert unterrichtet. Die Notenvergabe erfolgt nach der Ü-Tabelle.

Zusätzliche Differenzierung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf muss gewährleistet werden.

Kompetenzbereiche Französisch Sekundarstufe I

Vorrangiges Ziel im Französischunterricht ist die Entwicklung der funktionalen kommunikativen Kompetenz, die die Schülerinnen und Schüler zu situationsangemessener und sachgerechter Kommunikation in der Fremdsprache befähigt. Zur funktionalen kommunikativen Kompetenz gehören:

1. Kommunikative Fertigkeiten

- Hörverstehen und Hör-Sehverstehen
- Leseverstehen
- Sprechen
 - o An Gesprächen teilnehmen
 - o Zusammenhängendes Sprechen
- Schreiben
- Sprachmittlung
-

2. Verfügen über die sprachlichen Mittel

- Wortschatz
- Grammatik (z.B. sich auch über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse ausdrücken zu können)
- Aussprache und Intonation
- Orthografie

Weitere wichtige Kompetenzbereiche sind:

- Interkulturelle Kompetenzen
 - o Soziokulturelles Orientierungswissen
 - o Verständnisvoller Umgang mit kultureller Kompetenz
 - o Praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen
- Methodische Kompetenzen
 - o Textrezeption
 - o Textproduktion
 - o Interaktion
 - o Lernstrategien
 - o Präsentation und Mediennutzung
 - o Lernbewusstheit und Lernorganisation

Überfachliche Kompetenzen

Selbstkompetenzen	
Personale Kompetenzen	Lernmethodische Kompetenzen
• Selbstwirksamkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns. • Selbstbehauptung: Die Schülerin bzw. der Schüler entwickelt eine eigene Meinung, trifft Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen. • Selbstreflexion: Die Schülerin bzw. der Schüler schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale.	• Lernstrategien: Die Schülerin bzw. der Schüler geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert Arbeitsprozesse. • Problemlösefähigkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen. • Medienkompetenz: Die Schülerin bzw. der Schüler verarbeitet Informationen angemessen. Ausdifferenziert durch die 6 Kompetenzbereiche der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ (KMK, 2016)
Motivationale Einstellungen	Soziale Kompetenzen
• Engagement: Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt persönlichen Einsatz und Initiative • Lernmotivation: Die Schülerin bzw. der Schüler ist motiviert, etwas zu lernen oder zu leisten. • Ausdauer: Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet ausdauernd und konzentriert.	• Kooperationsfähigkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet konstruktiv mit anderen zusammen und übernimmt Verantwortung in Gruppen. • Konstruktiver Umgang mit Vielfalt: Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um. • Konstruktiver Umgang mit Konflikten: Die Schülerin bzw. der Schüler verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein.

Klassenstufe 7

Am Ende des ersten Lernjahres wird ein sogenannter „WPU-Aktionstag“ durchgeführt, an welchem die Kursteilnehmer an einer besonderen Aktivität aus dem Bereich interkulturelles Lernen teilnehmen. Dies kann z.B. sein, einen französischen Film zu schauen und in einer französischen Bäckerei beim Einkauf die bisher erworbenen kommunikativen Fertigkeiten zu üben und anzuwenden.

Fachinhalte

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Hörverstehen	Grundlegendes Verstehen einfacher Texte und Dialoge, Videos und Lieder	Anhören/nachsprechen: Schulung der Aussprache	-Differenzierung nach Materialvolumen	4 LN
Leseverstehen	Einfache Texte aus den Themenbereichen Kontaktaufnahme/ Vorstellung, Schule, Freizeitaktivitäten, Geburtstagsfest, Kennenlernen von Paris verarbeiten und verstehen können, Informationen entnehmen	Überschriften und Bilder zum Verständnis nutzen, Zentrale Aspekte anhand von Fragen zum Text beantworten	-Differenzierung nach Material -Differenzierung nach gestaffelten Aufgaben -Differenzierung nach Aufgabe und Ergebnis	
Sprachmittlung	Strategien zum Erschließen unbekannter Wörter, sich der Mehrsprachigkeit bedienen	Vielfältige Alltagssituationen sinngemäß übertragen z.B. Plakate und Freizeitprogramm erklären	- Differenzierung nach Material und Ergebnis	

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Sprechen	sich in einfachen Alltagssituationen verständigen können, z.B. sich vorstellen, Hobbys, Familie, Uhrzeit etc.	Kleine Rollenspiele	-Differenzierung nach Materialvolumen -Differenzierung nach Material -Differenzierung nach gestaffelten Aufgaben -Differenzierung nach Aufgabe und Ergebnis - Differenzierung nach Material und Ergebnis	4 LN
Schreiben	Zu den Themen Schule, Familie, Hobbys E-Mails, Dialoge, Steckbriefe/Lebensläufe verfassen	Verschiedene einfache Texte verfassen, die sich auf das Alltagsleben der Schüler beziehen, z.B. Tagesablauf, Präsentation der Schule etc.		
Interkulturelles Lernen	Mit authentischem Material Situationen nachspielen, darstellen, z.B. Stadtplan, franz. Einkaufsmaterial	Französisch in meiner Umgebung, Landeskunde zu Frankreich und Paris, Schulsystem, einkaufen, Geburtstagsbräuche		

Klassenstufe 8

Der Frankreichtausch als Kulturprojekt

Es besteht eine Schulpartnerschaft mit dem Collège „Les Hautes Ourmes“ in Rennes in der Bretagne/Frankreich.

Alle zwei Jahre findet ein Schüleraustausch statt, d.h., die französischen Schüler kommen nach Kronshagen und werden hier in deutschen Gastfamilien untergebracht. Zum Gegenbesuch fahren Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 8 und 9 nach Rennes und wohnen dort in französischen Gastfamilien.

Die französischen SchülerInnen nehmen am Unterricht der Gemeinschaftsschule Kronshagen teil, sie lernen bei Tagesausflügen Schleswig-Holstein kennen (z. B. Lübeck, Hamburg, Flensburg), erkunden Kiel mit einer Stadtrallye, unternehmen gemeinsame Freizeitaktivitäten (z. B. Rad, fahren, bowlen, schwimmen). Vor allem am Wochenende lernen sie das typische Alltagsleben in deutschen Familien kennen.

In Rennes lernen die SchülerInnen aus Kronshagen das französische Schulsystem kennen, verschaffen sich einen Eindruck von Rennes und Umgebung und lernen bei Tagesausflügen die Bretagne kennen (Mont St. Michel, Salzärten in Guérande, St. Nazaire, Austernfarm an der Atlantikküste). In den französischen Familien sehen sie, wie unterschiedliche Kultur gelebt wird (verschiedene Essenszeiten, Essgewohnheiten, Erziehung etc.)

Während der Reise können die deutschen Schülerinnen und Schüler das Schloss Versailles von Ludwig XIV. und die französischen Hauptstadt Paris kennenlernen. Dies erweitert ihr interkulturelles Wissen.

Die Schüler haben den Auftrag, eine digitale Präsentation (Powerpoint, Flyer oder Film) zu erstellen. Diese soll anschließend auf der Homepage der Gemeinschaftsschule Kronshagen zur Verfügung gestellt werden, so dass Eltern und andere Interessierte darauf Zugriff haben.

Durch diesen Schüleraustausch können die SchülerInnen die erlernte Sprache anwenden, vertiefen und Sicherheit für die Zukunft gewinnen.

Bei Sprachverständigungsschwierigkeiten greifen sie auf Kenntnisse der englischen Sprache zurück.

Schon Monate vor Beginn des Austausches treten sie mit Hilfe digitaler Medien (WhatsApp, Snapchat, Instagram) in Kontakt mit ihren Partnern.

Sie schreiben außerdem Briefe und erweitern im und außerhalb des Unterrichts dafür ihren Wortschatz.

Fachinhalte

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Hörverstehen	Verstehen von Texten und Dialogen, Videos, Telefonaten, Durchsagen	Zunehmend komplexeren Texten Informationen entnehmen	-Differenzierung nach Materialvolumen -Differenzierung. nach Material -Differenzierung nach gestaffelten Aufgaben -Differenzierung nach Aufgabe und Ergebnis Differenzierung nach Material und Ergebnis	4 LN
Leseverstehen	Texte aus den Themenbereichen Ferien in Frankreich, Wetter, Kleidung/einkaufen, Schulunterricht verarbeiten und verstehen können, Informationen entnehmen, auch Comics, Gedichte, Chansons, Webseiten, Prospekte verstehen	Verschiedene Alltagstexte und Textsorten erschließen und Informationen entnehmen, Wörter nachschlagen, 1. Lektüre, vermehrt franz. Aufgabenstellungen und Erklärungen verstehen		
Sprachmittlung	z.B.: Informationsbroschüre/Flyer, Wörter umschreiben	Informationen zu bekannten Themen in die andere Sprache sinngemäß übertragen		

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Sprechen	über Interessen und persönliche Erfahrungen/Erlebnisse sprechen, z.B.: Ferien, Reisen/Ländernamen, Wetter, Einkaufen von Kleidung	Monologisches Sprechen/Ergebnisse anhand von Stichwörtern darstellen/präsentieren (z.B. Wetter) Dialogisches Sprechen, z.B. Interview mit Partner	-Differenzierung nach Materialvolumen -Differenzierung nach Material -Differenzierung nach gestaffelten Aufgaben -Differenzierung nach Aufgabe und Ergebnis -Differenzierung nach Material und Ergebnis	4 LN
Schreiben	verschiedene, einfach strukturierte Texte verfassen, überarbeiten, zusammenfassen und nacherzählen (mit Hilfe von Vorgaben/Gliederungen → „production écrite“)	- Schreibaufgaben/ Übungen anhand von Fragen zum Text, mit Hilfe von Wortfeldern/ Mindmaps, Lückentexten - Brief an corres (Austauschpartner in Rennes), E-Mail-Korrespondenz		
Interkulturelles Lernen	z.B.: Kinofilme und französische Küche, eine Bildgeschichte erzählen -Ausflugsziele in Frankreich -Regionale Besonderheiten	z.B. Rezepte verstehen, produzieren, präsentieren (Bild- und Textdokument)		

Klassenstufe 9

Im Zuge des Frankreichaustauschs werden Videos von den Schülerinnen und Schülern erstellt, die die Schule in ihren Räumlichkeiten und Angeboten zeigt. Außerdem stellen sie sich selbst, ihre Hobbys und ihre Familien in der Fremdsprache vor.

Dabei liegt der Fokus auf der kommunikativen Fertigkeit Sprechen und der methodischen Kompetenz Präsentation und Mediennutzung.

Fachinhalte

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Hörverstehen	z.B. Wetterbericht, Wegbeschreibungen verstehen	Video/Riodurchsage französischer Sender verstehen	-Differenzierung nach Materialvolumen -Differenzierung nach Material -Differenzierung nach gestaffelten Aufgaben -Differenzierung nach Aufgabe und Ergebnis - Differenzierung nach Material und Ergebnis	4 LN
Leseverstehen	Texte aus den Themenbereichen Freizeitaktivitäten, Ausflüge, Wetter, Lebensmittel/kochen, Sport verarbeiten und verstehen können, Lesestrategien anwenden (auch Sachtexten gezielt Informationen entnehmen, z.B. Stadtpläne lesen)	Inhaltlich bereits etwas schwierigere Texte erschließen mit Hilfe von Textverständnisfragen, Wörter nachschlagen, 2. Lektüre		
Sprachmittlung	Vielfältige Alltagssituationen	z.B. französisches Schulzeugnis sinngemäß verstehen und erklären können		

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Sprechen	Über Freizeit und Urlaub sprechen Vorlieben/ Gefühle benennen, eigene Meinung äußern	Bilder als Gesprächsanlass nutzen, Grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategien anwenden	-Differenzierung nach Materialvolumen -Differenzierung. nach Material -Differenzierung nach gestaffelten Aufgaben -Differenzierung nach Aufgabe und Ergebnis -Differenzierung nach Material und Ergebnis	4 LN
Schreiben	Verschiedene strukturierte Texte verfassen, überarbeiten, zusammenfassen verschiedene Arten von Web-Texten erstellen (E-Mail, Kommentare, etc.), kreative bzw. Sachtexte verfassen	Texte planen anhand von Mindmaps, Zusammenfassungen zu den gelesenen Texten erstellen; Unter Anleitung das Internet aufgabenbezogen für Recherchen und Kommunikation nutzen, gezielt text- und bildungsgenerierende KI-nutzen, um Aufgaben- oder Problemstellungen zu lösen		
Interkulturelles Lernen	Les échanges scolaires: mit Muttersprachlern digital kommunizieren (Austausch mit Partnerschule) z.B.: Le sud de la France (Camargue/la Provence)	Fahrt nach Frankreich – Austauschprogramm – Führen eines Lesetagebuchs Vergleich des dt. und franz. Schullebens Planung eines Ausflugs: Vorschläge sammeln, Argumente dafür und dagegen suchen, gemeinsame Lösung finden		

Klassenstufe 10

Im Wahlpflichtunterricht der 10. Klasse bereiten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv auf den MSA vor, sowie auf einen eventuellen Übergang in eine gymnasiale Oberstufe. Deshalb erscheinen Aspekte wie funktionale Einsprachigkeit, Textsortenvielfalt, Selbständigkeit und Eigenverantwortung, sowie Anleitung zum lebenslangen Lernen und Mehrsprachigkeit in dieser Jahrgangsstufe besonders wichtig.

Fachinhalte

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Hörverstehen	einem Hörtext oder einem Filmausschnitt entsprechend der Aufgabenstellung zunehmend komplexere Informationen entnehmen	Verschiedene Fragebögen zu Gesehenem/Gehörten beantworten (Höraufgaben)	-Differenzierung nach Materialvolumen -Differenzierung. nach Material	3 LN
Leseverstehen	Komplexere Texte aus den Themenbereichen Freundschaft/Gefühle, Krankheit/Unfall/Krankenhaus, Familienleben und Schulalltag sowie Berufswelt und Zukunftswünsche verarbeiten und verstehen können, Lesestrategien anwenden fiktionale/nicht-fiktionale Texte, Interviews, Biografien, Comics	Längere Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen und erworbene Lesetechniken anwenden: Schlüsselwörter markieren, Texte gliedern, Überschriften finden etc.	-Differenzierung nach gestaffelten Aufgaben -Differenzierung nach Aufgabe und Ergebnis -Differenzierung nach Material und Ergebnis	
Sprachmittlung	z.B.: verschiedene Situationen in der Berufswelt	z.B.: Fachbegriffe für Berufe		

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung / Indikatoren
Sprechen	Über Freundschaft und Gefühle, Krankheit, Berufsvorstellungen sprechen Alltagssituationen wie einen Arztbesuch oder ein Essen im Restaurant üben Die für die Kommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt anwenden	Rollenspiele, z.B. zum Thema Arztbesuch, Tischgespräch oder Bewerbungsgespräch, Feedback geben/Notizen zum Gehörten anfertigen; Vorbereitung auf eine Sprechprüfung in Form von LN und/oder mündl. Abschlussprüfung	-Differenzierung nach Materialvolumen -Differenzierung nach Material -Differenzierung nach gestaffelten Aufgaben -Differenzierung nach Aufgabe und Ergebnis -Differenzierung nach Material und Ergebnis	3 LN
Schreiben	Längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen und komplexere Texte zu altersbezogenen Themen schreiben können, z.B.: Erstellen eigener Dialoge, Interviews, Bewerbung, fiktionale und nicht-fiktionale Texte	Komplexere Rollenspiele schriftlich vorbereiten Beherrschung elementarer Laut-/Schriftkombinationen anwenden		
Interkulturelles Lernen	Das Bild vom Anderen: fremden Werten, Haltungen und Einstellungen tolerant, empathisch und kritisch zu begegnen	z.B.: Klischees erkennen und hinterfragen/bewerten, Perspektivwechsel		

